

# Holzerlebnis

Internationaler Weißtannenpreis unter anderem im Nordschwarzwald

**D**er Nordschwarzwald, eine einzigartige Naturlandschaft mit einer Vielzahl von landschaftlichen Eigenheiten, zeichnet sich besonders durch einen hohen Waldanteil, ein bewegtes Relief und vielfältige klimatische Verhältnisse aus. In der LEADER-Region Nordschwarzwald liegt der Waldanteil bei 78 Prozent, etwas mehr als doppelt so hoch wie im Landesdurchschnitt. Betrachtet man die Baumartenverteilung, so entfallen 23 Prozent auf die Weißtanne. Da ist es naheliegend, dass die Region beteiligt war am Internationalen Weißtannenpreis 2013. Am 24., 25. und 26. September fanden die Preisverleihungen im Westallgäu, im Nordschwarzwald und in Vorarlberg statt. Die dort prämierten Projekte zeigen eindrucksvoll auf, dass man das Weißtannenholz aus unseren Wäldern heute zu den edelsten Hölzern auf der Welt zählen kann.

Edle heimische Holzart - die Weißtanne hat ungeahnte Qualitäten: Das Weißtannenholz ist von matter weißlicher Farbe und zeitlos schön. Es erlaubt ein modernes und edles Design. Die besondere Oberfläche und Struktur des Weißtannenholzes vermittelt ein ganz besonderes Holzerlebnis. Es kann behagliche und gleichzeitig moderne Räume schaffen. Immer mehr Architekten und Bauherren verwenden sie aufgrund ihrer vielfältigen Qualitäten.

Schutzwaldbaum, naturnahe Waldbewirtschaftung und regionale Ressource: Die Weißtanne hat zudem eine wichtige ökologische und eine stabilisierende Wirkung in unseren Wäldern. Der tiefe Bodenaufschluss sorgt für widerstandsfähige Waldbestände und schützt den Boden vor Erosionen und Rutschungen. Mit der hohen Schattenverträglichkeit wird ein stufiger und stabiler Bestandsaufbau gefördert. Die naturnahe Waldbewirtschaftung, die gerade für die Klimawandelproblematik eine immer größere Bedeutung bekommt, wird unterstützt. Ein Wirtschaften der kurzen We-

ge wird ermöglicht und regionale Wirtschaftskreisläufe werden gestärkt.

Internationaler Weißtannenpreis - die Vielseitigkeit und die Einzigartigkeit der Weißtanne ins Bewusstsein rücken: Um auf diese besondere, regionale, ökologisch wertvolle und traditionsreiche Baumart aufmerksam zu machen, wurde in einer beispielgebenden „Internationalen Kooperation“ der erste Internationale Weißtannenpreis ausgerichtet. Mit diesem Preis wird die Vielseitigkeit und die Einzigartigkeit der Weißtanne wieder verstärkt ins Bewusstsein vieler Bauherren und Bauherren, Planer und Architekten, Verarbeiter und Waldbesitzer gerückt. Ausgelobt wurde er in den Kategorien Gebäude öffentlich und privat, Möbel und Innenausbau, Produktinnovation sowie Waldbau und Ökologie.

Der internationale Weißtannenpreis ist ein Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen Westallgäu, Nordschwarzwald und Vorarlberg sowie dem Forum Weißtanne e.V., der Waldbesitzervereinigung Westallgäu und dem Waldverband Vorarlberg. „Mit dem Weißtannenpreis ist es gelungen, die Vorzüge dieser Baumart in den verschiedensten Einsatzbereichen eindrucksvoll aufzuzeigen. Diese Entwicklung möchten wir auch in Zukunft unterstützen,“ sagte Landrat Helmut Riegger, Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald.

Alle Einreichungen und die Preisträger sind im Weißtannenpreisjournal, das anlässlich des Internationalen Weißtannenpreises herausgegeben wurde, veröffentlicht und im Internet zu finden unter [www.weisstanne.info](http://www.weisstanne.info)

Preisträger der Kategorie Möbel und Innenausbau:  
**Haus am Moor** in Krumbach (Vorarlberg),  
Architekt Bernardo Bader

# In Württemberg

Renovierer-Award 2014

**D**ie Peter Sauber Agentur - Messe und Kongress GmbH lobt zusammen mit Haus & Grund Stuttgart den Renovierer Award Württemberg 2014 aus. Wohneigentümer können mit oder ohne ihren Architekten Ein- oder Mehrfamilienhäuser in Württemberg einreichen, die seit 2012 umfassend renoviert oder saniert wurden. Prämiert werden Objekte, bei denen beispielhaft Energieeffizienz mit einer Verbesserung des Wohnumfeldes einhergehen. Weitere Kriterien sind das äußere Erscheinungsbild, die Wohnqualität, der Umgang mit dem Bestand sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Preisgeld beträgt insgesamt 10.000 Euro, wovon 5.000 Euro auf den ersten Preis entfallen. Einsendeschluss ist der 12. Dezember. Weitere Informationen und Anmeldeformular unter:

[www.messe-sauber.de/renovierer-award](http://www.messe-sauber.de/renovierer-award)



Foto: Adolf Bereuter